



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöfel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/18572, 17/19445

**Alm- und Alpbewirtschaftung sowie Weidebewirtschaftung erhalten und fördern – Verbreitung des Wolfs in den bayerischen Alpen und in Weidegebieten entgegenreten**

Die Staatsregierung wird aufgefordert:

1. Die Bedeutung der Almen und Alpen für unsere Kulturlandschaft, für den Tourismus und nicht zuletzt für die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel ausdrücklich festzustellen.

2. Eine zeitgemäße Alm- und Alpbewirtschaftung sowie Weidebewirtschaftung im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Einflussmöglichkeiten weiterhin zu unterstützen.
3. Die Bedeutung der Weidewirtschaft insbesondere im Hinblick auf Tierwohl und Landschaftspflege herauszustellen.
4. Bei der Fortschreibung des Wolfsmanagements die Weidewirtschaft und die besondere Situation in den bayerischen Alpen angemessen zu berücksichtigen und eine Gefährdung der Alm- und Alpbewirtschaftung bzw. der traditionellen Landbewirtschaftung durch Wölfe zu verhindern.

Der Landtag stellt fest:

Die Verbreitung des Wolfs bzw. von Wolfsrudeln würde die Bewirtschaftung der Almen im bayerischen Alpenraum und die Weidehaltung im übrigen Gebiet erheblich erschweren. Viele Almen und Alpen sind nicht schützenswert. In solchen Gebieten muss die dauerhafte Ansiedlung von Wolfsrudeln verhindert werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene müssen entsprechend angepasst werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident